

BRAIN Biotech AG: Konsequenter auf dem Weg, die Ziele für das Geschäftsjahr 2021/22 zu erreichen – 9M-Bericht

- **Positiver Wachstumstrend bestätigt durch 29%ige Steigerung in Q3**
- **9M-Zahlen: Operativer Cashflow deutlich besser als im Vorjahr**
- **Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2021/22 bestätigt**

Zwingenberg, 29. August 2022 – Die BRAIN Biotech AG hat heute die 9M-Zahlen für das Geschäftsjahr 2021/22 veröffentlicht. Nach einem sehr starken Start in das Geschäftsjahr setzt der Konzern seine hohe Umsatzdynamik auch im dritten Quartal fort. Beide Geschäftsbereiche haben zur positiven Umsatzentwicklung beigetragen. Der operative Cashflow verbesserte sich in den ersten neun Monaten deutlich auf -1,0 Mio. € im Vergleich zu -3,0 Mio. € im Vorjahr. Das Management bestätigt seine Jahresprognose, die einen Umsatz von rund 50 Mio. € und ein leicht positives bereinigtes EBITDA vorsieht. In dieser Prognose sind nach wie vor nicht die anhaltend hohen Investitionen in die firmeneigene CRISPR-Genom-Editing-Plattform berücksichtigt.

Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, erklärt: „Ich bin sehr stolz darauf, dass unser gesamtes Team die BRAIN-Gruppe konsequent zu gutem Wachstum und steigender Profitabilität führt – trotz des allgemeinen Geschäftsumfelds, das weiterhin von großen geopolitischen, inflations- und Lieferkettenbedingten Herausforderungen geprägt ist. Wir werden unser Konzernportfolio weiter entwickeln und unser operatives Geschäft auf dem Weg zu solider Profitabilität stärken.“

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2021/2022 erwirtschaftete die BRAIN-Gruppe einen Umsatz von 36,0 Mio. € gegenüber 27,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 29,2 % entspricht. Der Umsatz im dritten Quartal 2021/22 belief sich auf 12,7 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung von 29,1 % gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres. Auf organischer Basis, also ohne die Akquisition von Breatec, stieg der Umsatz im dritten Quartal um 6,2 % auf 10,5 Mio. €.

Das bereinigte Konzern-EBITDA stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2021/22 deutlich um 2,0 Mio. € von -2,2 Mio. € im Vorjahr auf -0,2 Mio. €. Im dritten Quartal ging das bereinigte EBITDA gegenüber dem Vorjahresquartal leicht von -0,2 Mio. € auf -0,4 Mio. € zurück. Nach der Zahlung des Kaufpreises für die Akquisition von Breatec B.V., laufenden Investitionen in den Ausbau der Fermentationskapazitäten bei Biocatalysts Ltd. und einer Serie-B-Finanzierung bei SolasCure Ltd. belief sich die Cash-Position am Ende des 9M-Zeitraums auf nach wie vor solide 13,3 Mio. €. Zusätzliche Kreditrahmen stehen weiterhin zur Verfügung.

Wichtige Ereignisse

Erfolgreiches Genome-Editing in Säugetierzellen mit BRAIN-Metagenome-Cas (BMC) und BRAIN-Engineered-Cas (BEC): BRAIN hat mit dem erfolgreichen Genome-Editing in Säugetierzelllinien mit seinen proprietären CRISPR-Cas-Genome-Editing-Nukleasen – BRAIN-Metagenome-Cas (BMC) und BRAIN-Engineered-Cas (BEC) – einen wichtigen Meilenstein erreicht. Es wird erwartet, dass dies der potenziellen Einführung von BRAINs Genome-Editing-Technologie in sehr große Zielmärkte wie Nutztierzucht, Zelllinien, Pharmakologie und therapeutische Anwendungen den Weg ebnet wird. Das Unternehmen wird diese Technologie mit Partnern für eine Vielzahl von Endmärkten und Anwendungen weiterentwickeln.

Die von BRAIN Biotech entwickelten Genome-Editing-Nukleasen werden bereits erfolgreich in Kundenprojekten im Segment BioScience eingesetzt und dienen der Optimierung hocheffizienter mikrobieller Produzentenstämme, die die biologische Produktion in sogenannten mikrobiellen Zellfabriken vorantreiben. Gemeinsam mit Partnern werden diese proprietären Genome-Editing-Nukleasen derzeit für Anwendungen in der Landwirtschaft, für pharmazeutische Zelllinien, marine Anwendungen und industrielle Produzentenstämme weiterentwickelt.

Erster ESG- und Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht: Die BRAIN Biotech AG hat ihren ersten ESG- und Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. BRAIN sieht in der beschleunigten Entwicklung hin zu nachhaltigem Wirtschaften eine klare Chance für die weitere Entwicklung des Unternehmens.

Die Unternehmen der BRAIN-Gruppe entwickeln innovative Produkte und Dienstleistungen auf der Basis von Enzymen, Mikroorganismen und natürlichen bioaktiven Substanzen, die dazu beitragen, die wirtschaftliche Transformation hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Neben einer ausführlichen Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens enthält der Nachhaltigkeitsbericht auch zahlreiche Beispiele für Entwicklungen, Produkte und Kooperationen der BRAIN-Gruppe, welche Industriepartnern z.T. bereits heute helfen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele schneller zu erreichen oder dies künftig tun werden. Mit disruptiven Innovationen aus dem eigenen Inkubator kann die BRAIN-Gruppe zudem einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Gesellschaft leisten.

Wesentliche ESG-Themen sind für das Geschäftsmodell und auch für den langfristigen finanziellen Erfolg von BRAIN Biotech von zentraler Bedeutung. Sie sind ein integraler Bestandteil der Risikobewertung und -planung des Unternehmens. BRAIN hat sich ehrgeizige Ziele für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung gesetzt. Die Strategie zur nachhaltigen Wertsteigerung umfasst neben Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen auch ökonomische und Impact-Ziele.

Directors' Dealing: Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, hat privat weitere 5.000 Aktien der BRAIN Biotech AG zu € 8,70 / Aktie erworben. Lukas Linnig, CFO der BRAIN Biotech

AG, hat privat weitere 5.000 Aktien der BRAIN Biotech AG zu einem Preis von € 8,895 / Aktie erworben. Beide Transaktionen wurden am 7. April 2022 durchgeführt.

Wechsel im Aufsichtsrat der BRAIN Biotech AG: Herr Prof. Dr. Bernhard Hauer hatte den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der BRAIN Biotech AG darüber informiert, dass er sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der BRAIN Biotech AG niederlegen möchte. Der Aufsichtsrat hat dieser Bitte mit Bedauern entsprochen und Prof. Dr. Hauer hat sein Mandat auf eigenen Wunsch zum 31. Mai 2022 niedergelegt. Die Suche nach einem Nachfolger für Herrn Prof. Dr. Hauer wurde vom Aufsichtsrat eingeleitet und es ist beabsichtigt, den Aktionären auf der Hauptversammlung für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 einen geeigneten Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

Das **Segment BioScience**, das das F&E-Geschäft mit Industriepartnern und die Inkubator-Aktivitäten umfasst, erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 8,5 Mio. € und damit 15,2 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg ist auf die starke Nachfrage nach BRAINs Tailor-Made-Solutions-Services zurückzuführen, darunter das einzigartige „We CRISPR for You“-Geschäft, basierend auf BRAINs proprietären BEC/BMC-Nukleasen. Im dritten Quartal stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr von 2,7 Millionen Euro auf 2,8 Mio. Euro weiter leicht an. Im Vergleich zum zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 konnte ein Umsatzanstieg um 0,2 Mio. € von 2,8 Mio. € auf 3,0 Mio. € erzielt werden. Das bereinigte EBITDA stieg von -4,6 Mio. € auf -3,8 Mio. €, obwohl im Berichtszeitraum weiterhin hohe Investitionen in das CRISPR-Plattformgeschäft der BRAIN Biotech AG in Höhe von 1,4 Mio. € getätigt wurden.

Das höhere bereinigte EBITDA ist auf den starken Umsatzanstieg und die gute Kostenkontrolle zurückzuführen.

Die Umsätze des **Segments BioIndustrial**, das das Geschäft mit skalierbaren Produkten umfasst, stiegen im Berichtszeitraum um 33,9 % von 20,6 Mio. € auf 27,5 Mio. €. Organisch, d.h. ohne Berücksichtigung der Akquisition von Biosun Inc. und Breteac B.V., stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 7,0 Mio. € bzw. 14,4 %. Das bereinigte EBITDA stieg von 2,4 Mio. Euro auf 3,7 Mio. Euro. Innerhalb des Segments zeigte vor allem Biocatalysts Ltd. erneut eine starke Entwicklung auf der Ebene von Umsatz und EBITDA.

Lukas Linnig, CFO der BRAIN Biotech AG, erklärt: „Aufgrund einiger typischer saisonaler Effekte, anhaltender Einschränkungen in den Lieferketten und der geplanten Inbetriebnahme eines neuen Fermenters war das organische Wachstum im dritten Quartal geringer als in den Vorquartalen. Wir erwarten eine Beschleunigung des organischen Wachstums im vierten Quartal und sehen uns mit den abgeschlossenen und eingeleiteten Kapazitätserweiterungen für zusätzliches organisches Wachstum in den kommenden Jahren gut aufgestellt. BRAIN ist auf dem besten Weg, die Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen: starkes Wachstum und verbesserte Profitabilität.“

Finanzkennzahlen (erste neun Monate des Geschäftsjahrs 2021/22)

(in Mio. €)	9M 2021/22	9M 2020/21
Umsatzerlöse	36,0	27,8
BioScience	8,5	7,4
BioIndustriell	27,5	20,6
Operative Gesamtleistung ¹	37,2	30,0
Bereinigtes EBITDA ²	-0,2	-2,2
EBITDA	-1,4	-2,1
Operativer Cashflow	-1,0	-3,0
	30.06.2022	30.09.2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13,3	24,5

1 Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Zuschüsse

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 9M-Bericht für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2022

Weitere Informationen

BRAIN Biotech AG 9M-Bericht 2021/22:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzpublikationen/2021-22>

Über BRAIN

Die BRAIN Biotech AG („BRAIN“) ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie mit dem Fokus auf Ernährung, Gesundheit und Umwelt. Als Technologie- und Lösungsanbieter unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie mit biobasierten Produkten und Prozessen. Von der Auftragsforschung und -entwicklung mit industriellen Partnern bis hin zur Entwicklung eigener disruptiver Inkubatorprojekte und kundenspezifischer Enzymprodukte: BRAINs breit gefächertes, innovatives Biotech-Know-how und seine agilen Teams sind der Schlüssel zum Erfolg.

Die deutsche BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN-Gruppe, die B2B-Spezialprodukte, darunter Enzyme und bioaktive Naturstoffe, vertreibt. Die BRAIN-Gruppe verfügt über eigene Fermentations- bzw. Produktionsstätten in Kontinentaleuropa, Großbritannien und in den USA, die mit dem zugehörigen biotechnologischen Produktions-Knowhow die Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe vervollständigen.

Als Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen hat sich die BRAIN Biotech AG verpflichtet, ihre Strategien und Aktivitäten an den universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und gemeinsame gesellschaftliche Ziele aktiv zu fördern. Unsere Produkte und Dienstleistungen zielen auf mindestens fünf der UN-SDGs direkt ab.

Seit dem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394).

Kontakt Investor Relations

Michael Schneiders
Leiter der Abteilung Investor Relations & Nachhaltigkeit
Telefon: +49 6251 9331-86
E-Mail: mis@brain-biotech.com

Medienkontakt

Dr. Stephanie Konle
PR und Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Folgen Sie BRAIN Biotech auf Twitter (@BRAINbiotech) und auf LinkedIn (BRAIN Biotech AG)

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.